

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 60 (1987)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Bruno Moor, Rebberg 46, 4800 Zofingen
Tel. Privat 062 52 12 39 Geschäft 062 51 75 75

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Heinz Blaser, Geissbergstr. 212, 5236 Remigen
Tel. Privat 056 44 25 03 Geschäft 056 44 11 39



Sektion Aargau

Präsident

Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57

Techn. Leiter

Hptm Rudolf Roth, Baslerstrasse 515, 4335 Laufenburg
Tel. P 064 64 17 68 G 064 69 67 03

Adressänderungen an:

Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

Stamm Fricktal

Montag, 7. September, ab 19 Uhr, im Restaurant Rössli, Eiken

Stamm Brugg

Freitag, 4. September, ab 20 Uhr, im Hotel Rotes Haus, Brugg

Stamm Zofingen

Freitag, 4. September, ab 20 Uhr, im Restaurant Schützenstube, Zofingen

Mutationen:

Neueintritte aus der Fourierschule 1/87 die Fouriere:

Thomas Bucheli, Lenzburg – Thomas Fierz, Egliswil
– Thomas Keusch, Fislisbach – Martin Maurer, Windisch
– Thomas Nägeli, Freienwil – Stefan Räbsamen, Strengelbach
– Markus Schott, Fislisbach – Beat Würsch, Zufikon
– Roland Wyss, Lenzburg.

Wir heissen diese Mitglieder recht herzlich in unserer Sektion willkommen und hoffen, dass sie recht aktiv am Sektionsleben teilhaben werden.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Hans-Rudolf Grünenfelder, Spalendorweg 62, 4051 Basel
Tel. P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Christoph Herzog, Im Schänzli 101, 4132 Muttenz
Tel. P 061 41 86 77 G 061 92 91 11

Adressänderungen an:

Rf Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. P 061 44 60 76 G 061 45 71 48

Stamm

Mittwoch, 26. August, ab 20 Uhr, im Restaurant Uelistube in Basel

Dienstag, 1. September, ab 18 Uhr, im Café Spitz in Basel

● Vorankündigung: Fahrküchenausflug

Sonntag, 16. August. Allfälliges Verschiebungsdatum:

Sonntag, 23. August.

Einladung folgt!

E Überraschig!

Was? – Dr Spezialstamm natürlich! – Hesch's nit mitgriegt, bisch sälber schuld.

Begrüssung im Café Spitz. Nachtessen in der Pension «Chez Jules», Rheingasse... ???

Eigentlich bezeichnete ich mich als waschechten Basler und glaubte, die Stadt zu kennen. Ich dachte nicht daran, dass ich hier noch irgend etwas Spezielles entdecken könnte – da habe ich mich aber geirrt.

Nach dem Begrüssungstrunk im «Spitz» wurden wir durch berühmt berüchtigte Kleinbaslergegend geführt: plötzlich – links ab – durch eine alte Tür hindurch, in ein ebenso altes Haus. Es erinnerte eher an eine dunkle Gerümpelkammer. Doch kurz darauf gelangten wir via Innenhof in ein gemütliches «Stübli» – gerade genug Platz für uns.

Es mutete etwas eigenartig an, denn restaurantkonform war die Atmosphäre nicht. Um so mehr hingegen war es die betreibende Familie. Sie: Service, Organisation, Er: ehemaliger Coiffeur – ausgezeichneter Hobby-Koch. Wir haben wunderbar geschlemmt. Diese Beiz ist wirklich ein Geheimtip.

Den Abschluss des Abends bildete die Dia-Schau über Israel – «das Land wo Honig fliesst». Diese wurde aufschlussreich, mit geschichtlichen und biblischen Hintergrundinformationen von Frédéric Währen ausgeschmückt.

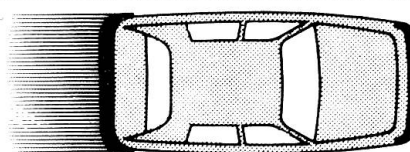
Mutationen:

Neueintritte aus der Fourierschule 1/87: die Fouriere Normann Humm, Basel – Björn Carow, Gelterkinder – Erwin Freiburghaus, Birsfelden – Christian Schaub, Ettingen – Thomas Schneider, Basel – Stephan Eugster, Basel.

Weiterer Eintritt: Kpl Mario Scossa, Basel.

Wir begrüssen die neuen Mitglieder recht herzlich und hoffen, sie bald an einem unserer Anlässe begrüssen zu dürfen. Eine gute Gelegenheit wäre der Fahrküchenausflug.

Austritte wegen längerem Auslandsaufenthalt: Four Michael Schaeren – Oblt Roland Weber.



Bliib uf Kurs... chumm in Kurs

Pistolclub

Schützenmeister
Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 54 61 11

Nächste Veranstaltungen:

- 8., 15./16. August, Bischofstein-Schiessen, Sissach, 50/25 m
- Samstag, 15. August, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 50 m
- Sonntag, 23. August, 8.30–11.30 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m
- Samstag, 29. August, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

Wurst und Brot

In Anbetracht des sensationellen Erfolges im Armeewettkampf sei es für einmal verziehen, dass der Berichterstatter die guten Resultate am Bündner Kantonalschützenfest von Josef Bugmann und Chris Müller unter diesem Titel würdigt. Beide Kameraden, als Einzelschützen startend, erzielten in der C-Meisterschaft je 564 Punkte. Nebenher bekränzte sich Chris mit der Spezialauszeichnung und Sepp liess es bei einem gewöhnlichen Kranz bewenden.

Von weiteren reisefreudigen Schützen werden folgende Erfolge gemeldet:

Schlossbergschiessen, Laufenburg: Paul Gygax

Kessilochschiessen, Grellingen: Reynold Pillonel und Rupert Trachsel

Schalbergschiessen, Aesch: Rupert Trachsel, Reynold Pillonel und Ernst Niederer auf 50 m

Rupert Trachsel und Ernst Niederer auf 25 m

Standartenweihschieszen, Mümliswil: Rupert Trachsel 50 + 25 m, Paul Gygax 25 m

Oskar Bider-Schiessen, Langenbruck: Paul Gygax und Rupert Trachsel

Standeinweihung, Ittingen: Rupert Trachsel

Für interessierte Schützen sind weitere Anlässe auf 50 und 25 m, welche im August stattfinden, beim Schützenmeister zu erfahren.

Armeegruppenwettkampf

Das gab es bei uns noch nie! Zwei Gruppen im Einsatz – zwei Kategoriensieger!

Bei den militärischen Einheiten gingen für die Stabskp Mob Pl 201 an den Start: Hptm R. Trachsel, die Four M. Gloor, W. Flükiger und P. Gygax. In der Kategorie Gäste/militärische Verbände starteten: Oblt Qm D. Peter, Four J. Bugmann, Four F. Gacond und Fw Chris Müller.

Aus der Einzelrangliste:

- Gruppen aus Basel: Rupert Trachsel, 2. Rang
- Gäste: Chris Müller 2. und Josef Bugmann 3. Rang

Kantonalschützenfest beider Basel

Die erwartete Flut von Auszeichnungen auf 25 m ist eher bescheiden ausgefallen. Manch einer war sich der Sache zu sicher!

Noch bevor alle Kameraden im Einsatz waren steht fest, dass sich das Sektionsresultat sicher über der 92 Punkte-Grenze einpendeln wird. Grosse Meisterschaften erzielten Rupert Trachsel (B-Programm), Chris Müller und Josef Bugmann (C-Programm) und im selben Wettbewerb Paul Gygax die kleine Auszeichnung. Die hoffentlich noch unvollständige Liste der Auszeichnungen in den einzelnen Stichen:

Sektion: M. Gloor 93, J. Bugmann, R. Trachsel und W. Flükiger je 91, C. Müller und E. Niederer je 89, D. Peter und K. Lorenz je 88 Punkte.

Militär: C. Müller

Bell: R. Trachsel und W. Tanner

Präzision: J. Bugmann und C. Müller

Schnell: J. Bugmann und R. Trachsel

Duell: C. Müller

Freiburger Kantonalschützenfest, Düdingen

Mit einer Minimal-Besetzung sahen wir auch in Düdingen nicht schlecht aus. Grund für die guten Resultate dürfte auch das Nachteszen im «Aigle noir» in Fribourg gewesen sein. – In den Meisterschaften waren Reynold Pillonel (A/kleine Meisterschaft), Josef Bugmann und Chris Müller (C/grosse Auszeichnung) und Rupert Trachsel (C/kleine Meisterschaft) erfolgreich. Die 573 Punkte vom Duo Bugmann/Müller stehen nicht schlecht zu Buche und bedeuten wieder einmal (zum wievielten Male?) Gleichstand. Sehenswert sind auch die drei aufeinanderfolgenden Duell-Serien ohne Punkteverlust von Sepp Bugmann.

Weitere Kranzresultate können registriert werden:

Sektion: C. Müller (95!), J. Bugmann (94!), R. Trachsel und R. Pillonel

Militär: R. Trachsel und C. Müller

Schnell 50 m R. Trachsel und R. Pillonel

Düdingen: J. Bugmann und R. Pillonel

Präzision: J. Bugmann (97!), C. Müller und R. Trachsel

Schnell: R. Trachsel, J. Bugmann und P. Gygax

Duell: C. Müller (98!), P. Gygax und R. Trachsel

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Euren
Einkäufen unsere
Inserenten!

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Hagwiesenstrasse 43, 3122 Kehrsatz
Tel. P 031 54 52 81 G 031 64 69 60

Technische Leitung

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. P 063 22 74 42 G 031 67 43 04

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 10

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Burgernziel, Bern
Nächster Kegelaabend: Donnerstag, 27. August, ab 20 Uhr

Im September bleibt das Restaurant Burgernziel geschlossen (Ferien). Der wöchentliche Stamm findet im Restaurant Löwen, Spitalgasse 40 (Nähe Bahnhof), jeweils ab 18 Uhr statt. Kein Kegeln im September.

Auf den Spuren von General Suworow

Herbsttour Innerschweiz vom 12./13. September

«General Suworow, in Oberitalien gegen die Franzosen kämpfend, eilte einem Hilferuf folgend, den in der Eidgenossenschaft bedrängten Truppen zu Hilfe. Erfolge der Franzosen zwangen General Suworow indessen, mit seinen 25 000 Mann samt Ross und Wagen über die ihm unbekanntenen Pässe Kinzig, Prangel und Panixer auszuweichen. Das Glück war ihm nicht hold, denn auch im Rheintal behaupteten sich die Franzosen und Suworow verliess die Eidgenossenschaft.»

Heute erinnert nur noch eine Gedenktafel auf der Passhöhe Kinzig-Kulm an diese düstere Zeit. Es ist lediglich noch der Wanderer, der den reizvollen, mit prächtigen Aussichten, Weiden, Bächen und einem herrlichen Seelein gesegneten und mühelos zu bewältigenden Pass unter die Füsse nimmt.

Technische Leitung und Vorstand freuen sich, Euch dieses Jahr die Überquerung des Kinzigpasses vorzuschlagen.

Tagesablauf:

Samstag

Mit der Bahn/Postauto nach Spiringen im Schächental; mit der Luftseilbahn nach Ratzi. Unterkunftsbezug im Berggasthaus Ratzi (ca. 19.30 Uhr), Nachtessen und gemütliches Beisammensein.

Sonntag

Abmarsch um 9 Uhr. Route: Ratzi (1511 m) – Kinzig-Kulm (2073 m) – Seenalper-Seeli (1719 m) – Hintertal/Muotatal (624 m). Marschzeit ca. 5 Std. Postauto/Bahn nach Bern, Ankunft 18.29.

Besammlung:

Samstag, 12. September, 15.30 Uhr beim Treff Bahnhofhalle HB Bern.

Abfahrt: 15.51 Uhr mit der SBB.

Ausrüstung:

Zivile Bergausrüstung, bergtüchtiges Schuhwerk und Regenschutz.

Verpflegung:

Zwischenverpflegung Samstag/Sonntag sowie Mittagessen am Sonntag aus dem Rucksack.

Nachtessen am Samstag und Frühstück am Sonntag im Berggasthaus Ratzi.

Unterkunft:

2er-, 4er- und 6er-Zimmer im Berggasthaus Ratzi.

Kosten/Versicherung:

Kostenanteil Fr. 20.– pro Teilnehmer (inkl. Vpf im Berggasthaus). Versicherungsschutz durch die Militärversicherung.

Anmeldung:

Ab sofort *schriftlich* mit Postkarte an den technischen Leiter (Adresse im Kopfteil).

Anmeldeschluss: 28. August.

Diverses:

- Angemeldete erhalten noch Detailunterlagen
- Durchführung bei jeder Witterung
- Zählt für die Jahresmeisterschaft.

Chachelischiessen in Zäziwil

Leider wurde uns vom Verband Bernischer Fouriergehilfen erst anfangs Juli mitgeteilt, dass der Anlass nicht wie ursprünglich vorgesehen am 8. August, sondern am Samstag, 15. August durchgeführt wird. Wir verweisen auf die Juli-Nummer, Seite 328, wo das nun richtige Datum mit entsprechenden Detailangaben publiziert ist.

Mutationen:

Eintritte aus der Fourierschule 1/87 die Fouriere:
Stefan Batt, Münsingen – Thomas Beuret, Kappelen
– Peter Burkhalter, Dotzigen – Daniel Däpp, Biel – André Dobmann, Zollikofen – Peter Dütschler, Thun – Daniel Gobeli, Hünibach – Rolf Herrmann, Schönbühl – Andreas Lehmann, Bern – Markus Mathys, Thun – Philipp Melena, Bern – Werner Schneider, Utzenstorf – Urs Schär, Eriswil – Mike Schönenberger, Thun – Marcel Stalder, Bern – Konrad Stauffer, Kirchlindach – Thomas Trachsler, Bern – Roland von Allmen, Unterseen – Beat Widmer, Bätterkinden – Christoph Witschi, Bätterkinden.

Wir heissen die Neueingetretenen in unseren Reihen herzlich willkommen. Wie wär's mit einem ersten Kontakt anlässlich unserer Herbsttour; meldet Euch an! Wendet Euch für weitere Auskünfte an die im Kopfteil erwähnten Vorstandsmitglieder.

**Spende Blut.
Rette Leben.**

Ortsgruppe Seeland

Obmann
Four Andreas Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49 G 031 67 43 17

Stamm

Mittwoch, 12. August, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens
Wir freuen uns auf einen ersten Kontakt mit den
neueingetretenen Fourieren aus der Region Seeland.
Ruft mich einfach an.

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 10

Stamm

Dienstag, 1. September, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli
in Dürrenast

Die neueingetretenen Kameraden aus dem Gebiet
Oberland sind aufgerufen, den ersten Kontakt mit
dem Obmann per Telefon oder am Stamm aufzuneh-
men.

Pistolensektion

Präsident
Four Urs Aeschlimann, Wankdorffeldstrasse 83, 3014 Bern
Tel. P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

Nächste Schiessanlässe:

- Samstag, 8. August, ab 9 Uhr, 6. Übung Bundes-
programm und freie Stiche, Stand Riedbach.
- Samstag, 15. August, ab 14 Uhr, 7. Übung Bundes-
programm und freie Stiche (letzte Gelegenheit!).

● Endschiessen

Dieser gesellige Schiessanlass des Jahres findet am
Samstag, 5. September, ab 8.30 Uhr im Stand Ried-
bach statt. Auch das zur Tradition gewordene Pic-Nic
(Grill-Bratwürste, Züpfen, Kaffee, Dessert) wird
wiederum durchgeführt. Sektions-, Glück-, Feld- und
Militär-Stich; wer möchte da nicht dabei sein? Am
Absenden vom 7. November winken schöne Preise.

Duell mit zwei Händen, Präzision mit einer Hand . . .

Halten der Pistole

Umfasst wird der Griff von drei Fingern: dem Mittel-
finger, dem Ringfinger und dem kleinen Finger. Der
Mittelfinger stützt sozusagen die Waffe. Er trägt die
Hauptlast ihres Gewichtes. Er wird von den beiden
andern Fingern unterstützt.

Bei den Kleinkaliberwaffen ermöglichen Handballen-
auflagen eine optimale Anpassung an die Breite der
drei tragenden Finger. Sie wird so eingestellt, dass der
Ballen des kleinen Fingers und die hintern zwei Drit-
tel des kleinen Fingers abgestützt werden. Eine zu eng
eingestellte Auflage führt bald zu Druckstellen und
Schmerzen in der Hand.

Die wichtigste Aufgabe kommt dem Zeigefinger zu:
die Betätigung des Abzuges zur Schussauslösung. Der
Zeigefinger darf auf keinen Fall an der Waffe anliegen,
denn sonst würde bei seiner Bewegung die Waffe
geringfügig aus der Richtung gezogen. Der Zeigefin-
ger wird mit der Mitte des ersten Fingergliedes so auf
den Abzug gelegt, dass eine geradlinige Bewegung in
Richtung Zielaue möglich ist.

Am wenigsten bleibt für den Daumen. Lediglich der
Gabelung von Daumen und Zeigefinger kommt eine
tragende Funktion zu, jedoch nur bei solchen Pisto-
len, die eine nach hinten ragende Verlängerung des
Griffes haben. Bei einem normalen Revolvergriff trägt
die genannte Gabelung nicht zum Halten bei. Der
Daumen wird ohne Druck und ganz entspannt seitlich
an der Waffe angelegt. Eine falsche Stellung des Dau-
mens bringt die Waffe aus der Richtung.

Wird die Pistole zu locker angefasst, kann sich der
Griff während der Schussabgabe unkontrollierbar in
der Hand verschieben; insbesondere während des
Duellschiessens. Fasst der Schütze dagegen den Griff
zu fest, treten übermässige Muskelanspannungen auf,
welche die Hand zittern lassen. Wichtig ist ein gleich-
mässiges Fassen und Halten der Pistole. Mit der Zeit
entwickelt sich das Gefühl dafür.

Sektion Graubünden

Präsident
Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 71

Techn. Leiter
Obit Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grösch
Tel. P 081 52 11 67 G 081 21 35 16
Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

Stamm Chur

Dienstag, 1. September, ab 18 Uhr, im Restaurant Weisses Kreuz,
Chur

Stamm Ortsgruppe Engadin

Donnerstag, 3. September, im Hotel Albana, St. Moritz

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 3 settembre, Albergo Suisse, Poschiavo

Nächste Veranstaltungen:

- Samstag, 22. August, Pistolengruppenschiessen
Igis-Landquart (Anmeldungen an A. Gubser,
Telefon 21 03 06)
- Samstag/Sonntag, 29./30. August, Herbstübung
«Valle Maggia» (separate Einladung folgt)
- Samstag, 5. September, Pistolengruppenschiessen
Rapperswil (Anmeldungen an A. Gubser, Telefon
21 03 06)

Wir erwarten eine rege Beteiligung an unseren Ver-
anstaltungen. Besonders die Herbstübung sollte gros-
ses Interesse finden.

Tagung des Schweizerischen Feldpostvereins in Chur
*Grundstein für eine gute Zusammenarbeit zwischen
Four und Kü Chefs gelegt!*

Der Schweizerische Feldpostverein führte am 13. Juni seine jährliche Tagung in Chur durch. Mildes Föhnwetter begleitete die Teilnehmer an ihrem Schiessen, HG-Werfen und Orientierungslauf.

Während dieser Zeit wurde «hinter den Kulissen», unter der Leitung von Küchenchef Ruedi Baumgartner fleissig gearbeitet. Das Ziel war klar: Diesen Abend sollten die Feldpöstler nicht so schnell vergessen . . .

Einen kleinen Vorgeschmack erhielten die Teilnehmer bereits beim Apero. Dort nämlich wurde Ruedis hausgemachte Churer Fleischtorte zum grossen Hit. Ein Leckerbissen, dem noch viele weitere folgten.

Der Titthofsaal zeigte sich von der schönsten Seite. Die herrliche Blumenpracht, arrangiert von Sonja und Maja, gab der festlich gedeckten Tafel eine ganz besondere Note. Dieser Schein trügte nicht. Denn die nachfolgenden Köstlichkeiten aus der Küche hielten den hohen Erwartungen stand.

Eine währschafte Bündner Gerstensuppe leitete das Bankett ein. Kurze Zeit danach wurde zum «Bündner Buffet» eingeladen. Das Angebot liess keine heimlichen kulinarischen Sehnsüchte offen. Da gab es alles, was das Herz begehrt: ein Fleischbuffet mit einem Prättigauer Bauernbraten, mit Roastbeef, Lammgigot, Beinschinken, Engadiner Hirschwurst, Hirschbinde, Salsiz, Coppa und als Zutaten Pizzocheri und Maluns mit Apfelmus; ein Salatbuffet mit Kartoffelsalat, Reissalat, Blumenkohl, Tomaten, Peperoni, grünem Salat, Kabis mit Speck, Bohnen, Randen, Gurken, Rettich, Radieschen; ein Brotbuffet mit Churerli, Holzofenbrot, Grahambrot, Bündner Birnbrot, Ruchbrot und weiteren Sorten; ein Käsebuffet mit diversen Bündner Bergkäsen; und schlussendlich wurden auch noch verschiedene Glaces und frischer Fruchtsalat zum Dessert offeriert.

Nichts, aber auch gar nichts wurde dem Zufall überlassen. Mit grosser Hingabe und Liebe zum Detail verstanden es Ruedi Baumgartner und seine Assistentin, Arlette Mahrer, die Speisen auch für das Auge zuzubereiten. Interessant war es aber auch für die zum Teil wenig geübten Fouriere unter gründlicher Instruktion in der Küche mitzuarbeiten.

Mit diesem Anlass wurde der Grundstein für eine gute Zusammenarbeit unter Fourieren und Küchenchefs gelegt. Ein Anliegen, das seit längerer Zeit von beiden Seiten vertreten wird. Gerade deswegen freuen wir uns, dass dieses Bankett bei den Gästen auf grossen Anklang stiess.

Allen unseren treuen Helferinnen und Helfern danken wir recht herzlich für den spontanen und tollen Arbeitseinsatz.

*Besichtigung der Handlungsmühle Lietha & Cie. AG,
Grüsch*

Am 19. Juni fanden sich leider nur wenige Teilnehmer zur Besichtigung der Handlungsmühle Lietha in Grüsch ein.

Die Ursprünge der Gesellschaft gehen auf das Jahr 1854 zurück. Der Gründer, Andreas Lietha, betrieb damals im Dorfkern eine Spezerei- und Kornhandlung. Ein paar Jahre später kam ein Sägewerk und eine Dorfmühle dazu. In den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts entstand zudem ein Elektrizitätswerk, das 1889 in Grüsch zum erstenmal Strom produzierte. Das EW gehört übrigens heute noch der Firma Lietha und versorgt die Gemeinden Grüsch, Fanas und Seewis. Der Holzhandel und die Sägerei wurden vor einiger Zeit aufgegeben und das Areal verpachtet.

1952 erfolgte die Umwandlung der Personen- in eine Aktiengesellschaft. Die Handlungsmühle, die heut mit den Cousins Jürg und Reto von der fünften Generation der Familie Lietha geführt wird, konnte sich in den vergangenen Jahrzehnten erfolgreich behaupten. Denn in Graubünden existieren nur noch drei Mühlen. Neben derjenigen in Grüsch gibt es noch je eine im Puschlav und Bergell. Das Einzugsgebiet für den Vertrieb der Lietha-Produkte erstreckt sich auf den ganzen Kanton und angrenzende Regionen. Die Abnehmer sind zur Hauptsache Bäckereien.

Man kann dabei von zwei Produktionslinien sprechen. Die eine umfasst die Verarbeitung von Brotgetreide in dreissig verschiedene Mehlsorten. Ebenso entsteht ein bekanntes Nebenprodukt, die Grüsche (von lat. *crusca* = die Kleie), welche als Futtermittel verkauft wird. Das Volumen einer Tagesproduktion beläuft sich auf 40 Tonnen Mehl.

Beim Rundgang vernahmen wir, dass es qualitativ unterschiedliche Mehle gibt. Das bessere und teurere wird vor allem den Bäckereien geliefert. Die Hausfrau bezieht meistens das minderwertige und billigere.

Auf der anderen Linie werden Essmais und Mischfutter hergestellt. Der für die «Bramata» verwendete Mais wird zu 100 % aus dem Ausland importiert. Denn der in der Schweiz angepflanzte kann wegen seiner Beschaffenheit nur als Silofutter dienen.

Die Arbeitsabläufe in der Mühle sind vielfältig. So wird der Inhalt der eintreffenden Bahnwagen in die einzelnen -Getreidesilos angesogen und im gleichen Arbeitsgang das erstemal gereinigt. Von hier aus wird das Korn an eine weitere Station verfrachtet, wo die Schalen entfernt werden. Der nächste Lauf führt über die Walzenstühle und die Plansichter zu den Griessputzmaschinen, von wo aus das Produkt zu den verschiedenen Mehlsorten verarbeitet werden kann. Schlussendlich wird das Mehl im Silo in Säcke abgepackt oder in Behälter lose verladen.

Zu erwähnen ist noch, dass das Brotgetreide zu 85 % aus der Schweiz bezogen wird.

Wir danken den Herren Lietha und Niggli für den lehrreichen Einblick in ihren Betrieb und die Einladung zu einem Imbiss.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Zürcherstrasse 9,
8640 Rapperswil SG Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter

Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen
Tel. P 071 27 07 49 G 071 25 12 15

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 7 64 43 G 053 7 81 21

Nächste Veranstaltung:

● *Herbstübung im Raum Bad Ragaz–Pardiel*

Die diesjährige Herbstübung führt uns am 12./13. September ins Gebiet um Bad Ragaz–Pfäfers und Pardiel. Neben der Bergwanderung werden wir dieses Jahr das alte Bad Pfäfers besichtigen. Für die Übernachtung stehen uns die Mehrzweckhalle Bad Ragaz und Zimmer im Hotel Sandi zur Verfügung.

Wir haben folgendes Programm zusammengestellt:

Samstag, 12. September

- 14.30 Uhr Treffen auf dem Bahnhof Bad Ragaz
- 14.38 Uhr Abfahrt mit Bus ab Bahnhof Richtung altes Bad Pfäfers mit anschliessender Besichtigung (Dauer ca. 2 Std.)
- 17.00 Uhr Rückfahrt mit Bus zum Bahnhof Bad Ragaz und Bezug der Unterkünfte Mehrzweckhalle/Hotel Sandi
- 19.00 Uhr Nachtessen im Hotel Sandi

Sonntag, 13. September

- 06.00 Uhr Tagwache, Räumen der Unterkunft, Marschbereitschaft erstellen
- 07.00 Uhr Morgenessen im Hotel Sandi
- 07.45 Uhr Abmarsch zur Pardiel-Bahn
- ab 08.00 Uhr Fahrt mit der Pardiel-Bahn bis zur Station Pardiel (1633 m über Meer)
Wanderung im Gebiet der «5 Seen»
Mittagsrast mit Verpflegung aus dem Rucksack. Rückfahrt mit Pardiel-Bahn zur Talstation
- 17.20 Uhr Besammlung zur Entlassung auf dem Bahnhof Bad Ragaz

Die Zugabfahrtszeiten sind auf der persönlichen Einladung angegeben.

Auskünfte über Durchführung

Der Anlass kann nicht verschoben werden. Bei ganz schlechter Witterung wird er jedoch abgesagt. In diesem Falle werden *wir* die angemeldeten Teilnehmer orientieren. Aus diesem Grund ist bei der Anmeldung jene Telefonnummer anzugeben, bei der wir Sie am Samstagmorgen erreichen können.

Tenue und Ausrüstung

Zivil, bergtüchtiges Schuhwerk, Regenschutz, Pull-over, Waschzeug, Trainer, Hausschuhe, Ersatzwäsche.

Verpflegung

Das Nachtessen am Samstag und das Frühstück am Sonntag sind von der Übungsleitung organisiert. Die übrigen Mahlzeiten sind aus «dem Rucksack» zu bestreiten.

Reise

Jeder Teilnehmer, der nicht im Besitze eines Halbtax-abonnements ist, erhält eine Ausweiskarte für die Bahnfahrt zum halben Preis. Damit der Distanzrabatt voll ausgenützt werden kann, löst jeder Teilnehmer ein *Billett 2. Klasse halber Preis* nach folgendem Reiseplan:

Wohnort – Bad Ragaz – Bergstation Pardiel und retour ab Bergstation Pardiel – Bad Ragaz – Wohnort.

Kosten

Die Sektionskasse übernimmt wiederum einen Teil der Kosten. Zulasten des Teilnehmers gehen: Billett und Hotelzimmer (Fr. 46.50). Also mit ein Grund, dass sich wiederum viele Wandervögel einfinden sollten!

Anmeldung

Bis spätestens Freitag, 28. August, an die Ortsgruppen-Obmänner oder direkt an: Adrian Bucher, Wilerstrasse 15, 9606 Bütschwil, wo auch weitere Ausschreibungen erhältlich sind. Die Anmeldung muss folgende Angaben haben: Grad, Name und Vorname, Adresse und die Telefonnummer, an der Sie am Samstagmorgen erreichbar sind. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob ein Hotelzimmer gewünscht wird. Wir freuen uns auf eine recht zahlreiche Beteiligung!

Mutationen:

Der Sektionsvorstand freut sich, die folgenden neuen Kameraden in der Sektion Ostschweiz willkommen heissen zu dürfen:

Aus der Fourierschule 1/87: Karl-Thomas Bürki, Abtwil SG – Rafael Enzler, Wil SG – Rolf Fankhauser, St. Gallen – Roland Frick, Bütschwil SG – René Harder, Gossau SG – Markus Huber, Widnau SG – Daniel Lutz, Thal SG – Roland Marty, Kronbühl SG – Peter Mojzisek, Flawil SG – Roman Mäder, Eschenbach SG – Hansruedi Ramsauer, St. Gallen – Heinz Rohner, Rehetobel AR – André Rutishauser, Kreuzlingen – Martin Scherrer, Wil SG – Alfred Schweizer, Neukirch an der Thur – Romeo Stetler, Abtwil SG – Christian Styger, Teufen AR – Remo Tschirky, St. Gallen – Urs von Niederhäusern, Wigoltingen – Andreas Zimmerli, St. Gallen.

Wir bitten Euch, liebe Neumitglieder der Sektion Ostschweiz, an den Anlässen der Sektion und der Ortsgruppen aktiv mitzumachen.

Die Obmänner der Ortsgruppen würden sich freuen, Euch persönlich kennenzulernen. Sie wünschen Euch bei den verschiedenen Ortsgruppenanlässen viel Vergnügen und für die militärische Zukunft viel Erfolg!

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann
Four Alfred Stäheli, Ober Giger 6, 8251 Kaltenbach
Tel. P 054 41 37 78 G 054 41 24 97

Stamm

Freitag, 4. September, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld
Freitag, 2. Oktober, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Nächste Veranstaltung:

● Ortsgruppen-Gebirgsübung «Ofenpass»

Die diesjährige Gebirgsübung führt uns am 5. und 6. September ins herrliche Gebiet des Ofenpasses.

Samstag, 5. September

- 07.12 Uhr Abfahrt ab Frauenfeld SBB mit Bahn via Zürich – Chur – Samedan
- 12.25 Uhr Ankunft in Zernez
- 12.35 Uhr Abfahrt ab Zernez mit Postauto
- 12.55 Uhr Ankunft in Il Fuorn
Mittagessen aus dem Rucksack
- 14.00 Uhr Nationalparkwanderung Il Fuorn (1794 m) – Alp la Schera (2091 m) – Alp Buffalora – Wegerhaus/P 10 (1968 m), Marschzeit ca. 3¹/₂ Std.
- 18.18 Uhr Abfahrt ab Wegerhaus mit Postauto
- 18.32 Uhr Ankunft in Tschier (Münstertal)
Unterkunftsbezug/Nachtessen

Sonntag, 6. September

- 08.00 Uhr Bergwanderung Tschier (1660 m) – Alp Champatsch (2136 m) – Pass da Costainas (2251 m) – Alp Astras (2135 m) – Val S-charl – S-charl (1810 m), Marschzeit ca. 4 Std., Mittagessen aus dem Rucksack
- 14.45 Uhr Abfahrt mit Postauto ab S-charl
- 15.25 Uhr Ankunft in Scuol-Tarasp (Post)
- 16.10 Uhr Abfahrt in Scuol-Tarasp mit Postauto via Susch – Flüelapass
- 18.00 Uhr Ankunft in Davos-Platz
- 18.10 Uhr Abfahrt ab Davos-Platz mit Bahn via Landquart – Zürich
- 21.47 Uhr Ankunft in Frauenfeld

Charakter der Marschstrecken

Durchwegs markierte Bergwanderwege, von jedermann leicht zu bewältigen.

Ausrüstung

Zivil, bergtüchtige Wanderschuhe, Wanderbekleidung, Regenschutz, Pullover, Trainer, Ersatzwäsche, Toilettenartikel, Rucksack, evtl. Feldstecher und Fotoapparat.

Verpflegung

Mittagessen am Samstag und Sonntag sowie allfällige Zwischenverpflegungen aus dem Rucksack. Nachtessen am Samstag und Morgenessen am Sonntag im Hotel.

Unterkunft

Hotel Sternen, Tschier (Telefon 082 8 55 51). Übernachtung in Touristenzimmern. Hotelzimmer-Benutzung gegen Aufpreis von ca. Fr. 20.– möglich.

Kosten

ca. Fr. 120.– (Bahn, Postauto, Nachtessen ohne Dessert, Übernachtung, Frühstück), wovon ein Teil durch die Ortsgruppenkasse übernommen wird.

Durchführung

Nur bei gutem Wetter. Kein Verschiebungsdatum. Bei allfälliger Nichtdurchführung werden die angemeldeten Teilnehmer telefonisch benachrichtigt.

Anmeldung

Bis spätestens Montag, 24. August, an Four Paul Rietmann, Haldenstrasse 11, 8556 Wigoltingen, Telefon G 072 21 14 44 / P 054 63 21 81, wo auch weitere Ausschreibungen erhältlich sind.

Die Organisatoren freuen sich auf eine recht zahlreiche Beteiligung.

Ortsgruppe St. Gallen

Obmann
Four Marcel Gschwend, Segantinstrasse 3, 9008 St. Gallen
Tel. P 071 24 87 20 G 071 21 57 38

Stamm

Freitag, 28. August, ab 20 Uhr, im Restaurant Franziskaner, St. Gallen

Nächste Veranstaltungen:

- Donnerstag, 6. August, Übung Koreaofen in Oberbüren
- Freitag, 11. September, Besichtigung des Postverteilzentrums Mülligen-Zürich

Anmeldungen nimmt unser Obmann entgegen.

Jeder Schuss ein Treffer?

Übung macht den Meister! Dies verdeutlichte einmal mehr das Pistolenschiessen unserer Ortsgruppe vom 2. Juni im malerisch gelegenen Schützenstand an der Brandstrasse. Der am häufigsten Schiessende schwang nämlich wieder obenaus. Bei ihm war jeder Schuss ein Treffer! Und die anderen? Getroffen haben wir selbstverständlich auch, doch manchmal nicht das, was wir wollten. Darum heisst es fürs nächste Jahr: Erneut anmelden, erneut üben! Profitieren konnte – dank der fachkundigen Beratung und Unterstützung durch die Herren Grütter, Gabler und weiterer Helfer – sicherlich jeder Teilnehmer! Es würde zu weit führen, alle Ratschläge aufzuzählen, welche weitergegeben und von uns dankbar aufgenommen wurden. Ob sie Früchte tragen, werden die kommenden Jahre zeigen.

Von total zehn Schützen erreichten die folgenden Kameraden die ersten drei Ränge: 1. David Dörig mit 84 Punkten, 2. Bruno Ambrosetti mit 62 Punkten, 3. Marcel Gschwend mit 60 Punkten.

Anschliessend trafen wir uns noch zu einem gemütlichen Hock in unserem Stammlokal, wo unser Wirt Christof Schläpfer, Mitglied des VSMK, die Gratulationen zum ausgezeichneten Ergebnis an den Wettkampftagen entgegennehmen konnte.

Section Romande (ARFS)

Kontaktadresse

Four Germain Hennet, rue des Fauvettes 6, 2800 Delémont
Tel. P 066 22 74 72 G 061 23 58 88

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt und Genf

Benutzt die Gelegenheit während Eurem Welschlandaufenthalt zur Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen der «Groupements» unserer Sektion. Programm wird über obige Kontaktadresse zugestellt.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Hansruedi Schütz, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Tel P 065 77 24 34 G 065 21 26 55

1. Techn. Leiter
vakant

2. Techn. Leiter

Four Armin Glutz, Geissfluhstrasse 8, 4500 Solothurn
Tel. P 065 22 84 01 G 065 22 36 61

Nächste Veranstaltungen:

- Montag, 3. August, Grillstamm des SFwV, alle Fouriere sind zu diesem kameradschaftlichen Abend recht herzlich eingeladen
- Freitag, 7. August, Plauschschiessen in Balsthal
- Freitag, 28. August, Feldmeisterschaft in Balsthal
- Samstag, 5. September, Familienausflug

Die Besichtigung der Kehrrechtsverbrennungsanlage in Zuchwil, am 18. Juni, konnte leider aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden. Wir werden diesen Anlass im Herbst nachholen. Die detaillierten Einladungen zu den erwähnten Anlässen erfolgen jeweils im voraus schriftlich.

Combatschiessen vom 27. Juni

Das diesjährige Combatschiessen begann mit verschiedenen Abmeldungen.

So begaben sich vorerst lediglich Markus Schneider und der Schützenmeister an den Start auf der Combatschiessanlage des UOV Oensingen, wo uns der bestens bekannte Instruktor, Markus Heimgartner, in eine Trockenübung schickte. Nicht lange vorher dürfte auch bei Beat Käser der Wecker geklingelt oder besser gesagt, seinen Dienst versagt haben, denn er stiess erst während der Einführung zu uns. Mit nur 3 Teilnehmern war uns eine intensive Lektion sicher.

Nach dem Probelauf ohne Munition galt es dann ernst. Im scharfen Schuss absolvierten wir vorerst das Ein-Schuss-Programm, um es anschliessend mit zwei Schuss pro Stellung zu versuchen. Die Trefferquote fiel gut bis sehr gut aus und wir wären – immer unter Ausschluss von Zeitdruck – unter den gefährlichen Schützen einzureihen gewesen.

Nach getaner Arbeit begaben wir uns ins nahegelegene Restaurant «Stampfeli» in Oensingen, um den gelungenen Schiessanlass mit einem Apero zu beenden. Beim Abschied waren wir uns einig: Wir sehen uns nächstes Jahr wieder... und mit uns vielleicht noch ein paar Kameraden der Sektion!

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Instruktor, der jedes Jahr spontan zusagt sowie auch an den UOV Oensingen für die Benützung der Anlage. Danken möchte ich auch den beiden Kameraden, die sich am diesjährigen Combatschiessen engagierten.

Nach den Sommerferien treffen wir uns wieder am 7. August zum Pistolenschiessen. Kommst auch Du?

Wir stellen vor:



2. TK-Chef

Name:	Glutz
Vorname:	Armin
Wohnort:	4500 Solothurn
Bürgerort:	4554 Etziken
Zivilstand:	ledig
Geburtsdatum:	27. Mai 1960
Sternzeichen:	Zwilling
Beruf/Funktion:	Eidg. dipl. Versicherungsfachmann/Leiter Innendienst einer Versicherung
Schönster Dienst:	Abverdienen Four bei Vsg Trp OS, Bern
Hobbys:	Lesen, Velofahren, Mini-Golf, Numismatik
Lieblingsgetränk:	Orangensaft
Lieblingsessen:	Filet mignon
Lieblingsmusik:	Unterhaltungsmusik
Schwäche:	Kann nicht «nein» sagen
Stärke:	geduldiger Zuhörer
Lebensziel:	gesund alt werden

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Magg Qm Felice Ruffa, Magg Qm Luigi Ghezzi
cap Qm Giorgio Boggia

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmattestrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Oblt Kurt Haas, Huebwiesenstrasse 8, 8155 Niederhasli
Tel. P 01 850 64 18 G 01 305 12 12

Adressänderungen schriftlich an:

Four Franz Geissmann, Gartenstrasse 5 B, 6331 Hünenberg

Stamm

Dienstag, 1. September, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

● Nächste Schiessanlässe:

Samstag, 22. August, 14–16 Uhr, 25 m, Zihlmatt, Bundesprogramm/Training
15–17 Uhr, 50 m, Waldegg, Bundesprogramm/EPK/Training

Montag, 31. August, 17.30–19 Uhr, 50 m, Waldegg, Bundesprogramm/EPK/Training
17.30–19 Uhr, 25 m, Zihlmatt, Bundesprogramm/EPK

Letzte Gelegenheit für Bundesprogramm und Eidg. Pistolenkonkurrenz.

Wichtig: *Gratismunition* für sämtliche Trainingsschiessen und Bundesprogramm.

Fouriere am Forellentisch

Wer nun meint, da hätten ein paar Fouriere einen kulinarischen Höhenflug unternommen, der liegt für einmal falsch. Gut, es gibt da Eingeweihte, für die der «Forellentisch» schon lange ein Begriff ist, aber es sind leider bis heute nur wenige geblieben. Das Geheimnis des Forellentisches aufzudecken, darum geht es hier und heute.

Ort des Geschehens:

Hotel Drei Könige, Ecke Klosterstrasse/Bruchstrasse, Luzern, am reservierten Forellentisch

Zeit:

Jeden ersten Dienstag im Monat

Zweck:

Es wird diskutiert und «fachgesimpelt» über Beruf, Sport, Freizeit, Frauen und Politik und selbstverständlich auch übers Militär.

Alle unsere Mitglieder, die zu den obigen Themen etwas beizutragen haben oder einfach einige gemütliche Stunden mit Kollegen verbringen möchten, sind herzlich eingeladen, den «Forellentisch-Termin» in ihrer Agenda zu notieren – wir freuen uns auf den 1. September!

Mutationen:

Aus der Fourierschule 2/87 heissen wir in unserer Sektion willkommen:

Die Fouriere Konrad Annen, Brunnen – Robert Bechtiger, Kriens – Otto Binggeli, Kriens – Matthias Ettlin, Wikon – Alex Gretener, Meggen – Marcel Hug, Alpnachstad – Thomas Lenzlinger, Reichenburg – Raoul Mumenthaler, Kriens – Urs Schöpfer, Wiggen – Peter Truttmann, Ennetbürgen.

Die Rechnungsführer Lukas Fischer, Luzern – Norbert Keiser, Emmen – Hugo Stadelmann, Luzern.

Wir gratulieren den neuen Mitgliedern zur Beförderung und freuen uns, sie an einem unserer nächsten Anlässe persönlich kennen zu lernen.

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Sechtbachweg 21, 8180 Bülach
Tel. P 01 860 23 42 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Oblt Qm Ruedi Weber, Schauenbergstrasse 60, 8046 Zürich

Adressänderungen an:

Four Christian Würzler, Rebhaldenstrasse 33, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 36 63 G 01 761 44 15

Technische Kommission

8. *Combatschiessen* 13./14. bzw. 20./21. November

Liebe Freunde der realistischeren Schiessausbildung! Haltet Euch Zeiten frei für diesen Anlass, damit er, wie bereits üblich, einen Grossaufmarsch erlebt.

Details in der nächsten Nummer und für bereits bekannte Interessenten per Post.

Regionalgruppe Zürich Stadt

Obmann

Four René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid
Tel. P 01 748 35 97 G 01 201 08 44

Stamm

Montag, 7. September, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse, beim Paradeplatz

Montag, 5. Oktober, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse, beim Paradeplatz

Nach der Ferienzeit wird wiederum eine regere Teilnahme an unserem Stamm erwartet.

Regionalgruppe Zürcher Oberland

Obmann
Rf Martin Läng, Widumstrasse 8, 8603 Schwerzenbach
Tel. P 01 825 03 83 G 01 821 59 21

Nächste Veranstaltung:

● Samstag, 5. September, ab 14 Uhr, Fussball-Plauschturnier in Greifensee unter Mitwirkung der Sektion Zürich und befreundeter Verbände (SFwV, UOV).

Für Raschenschlossene haben wir immer noch Platz, denn nach dem Turnier wartet in der Blockhütte etwas Feines auf alle. Willkommen sind alle, Spieler, Gäste und besonders Damen und Familien.

Sofortige Anmeldung an den Obmann, der auch allfällige Auskünfte erteilt.

● Letztes Pistolenschiessen

Samstag, 12. September, 8.45 Uhr in Uster, auf der 25 m-Anlage der Schützengesellschaft Uster.

Dies ist die letzte Gelegenheit, um noch vor dem WK/EK zu üben. Anschliessend findet das Absenden statt.

Anmeldungen bis 31. August an:
Four Peter Eltschinger, Winikerstrasse 8
8610 Uster, Telefon P 01 940 31 30.

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:
Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Strahlender Sieger – enttäuschte Verlierer

Auch das 8. Godi Rüeegsegger-Erinnerungsschiessen verlief spannend. Alle 19 Teilnehmer kämpften für eine möglichst gute Platzierung, was recht gute Resultate zur Folge hatte. Der Wettkampf stand völlig offen, doch zeigte sich bald, dass die von Kurt Helbling erzielten 107 Punkte wie auch die von Walter Kirchner geschossenen 108 Punkte für den Uhrengewinn nicht ausreichten. Als einer der letzten Schützen absolvierte Albert Cretin das Programm, der mit 109 Punkten Gewinner der Uhr 1987 wurde. Die Rangliste wird von den beiden früheren Uhrengewinnern Fritz Reiter 113 Punkte und Hannes Müller 109 Punkte angeführt. Die PSS dankt allen 19 Teilnehmern und gratuliert dem Sieger herzlich.

Hattrick oder nicht?

Es sei vorweg gesagt, einen Hattrick gab es beim diesjährigen Hannes-Cup nicht. Walter Kirchner vermochte nicht an die Leistungen der Jahre 1985 und 1986 anzuknüpfen. Trotz der 17 Punkte Zuschlag schied Walter Kirchner bereits in der 2. Runde aus. Den Final machten Kurt Helbling mit 18 Punkten Zuschlag, Rudolf Vonesch mit 13 Punkten Zuschlag sowie Eduard Bader mit 10 Punkten Zuschlag unter sich aus. Cupsieger wurde Rudolf Vonesch mit 99 Punkten vor Kurt Helbling mit 95 Punkten und Eduard Bader mit 92 Punkten.

Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen 1987

54 Schützen (Four und Fw) beteiligten sich am diesjährigen Feldschiessen und schossen in der Leistungs-kategorie 2 / Grössenklasse A ein Sektionsresultat von 71,037 Punkten. 36 Kameraden absolvierten das Programm auf 25 m, während 18 Kameraden der 50 m Distanz den Vorzug gaben. Die besten Schützen waren: Fritz Reiter 88 Punkte, Hannes Müller 84 Punkte und Markus Wildi 77 Punkte sowie Marcel Rohrer ebenfalls 77 Punkte. Bei 27 Pflichtresultaten gab es 6 Kranzabzeichen, 8 Kranzkarten und 20 Anerkennungskarten.

Eröffnung des Zürcher Kantonschützenfestes mit dem Militärwettkampf vom 27. Juni

Auszug aus der Rangliste

(44 Gruppen mit 900 Schützen)

Gruppen 25 m:

1. Stabskp Mob Pl 404, mit Four E. Meyer	533 Punkte
14. Stab Mob Pl 404 mit Major Qm P. Tharin, Four W. Zurschmiede	435 Punkte

Einzel 25 m:

10. Four E. Meyer	138 Punkte
80. Four W. Zurschmiede	108 Punkte
113. Four H. Gloor	94 Punkte
139. Major Qm P. Tharin	78 Punkte
148. Four Geh C. Metzger	72 Punkte

Bundesprogramm 50/25 m

Letzte Gelegenheit für die Absolvierung des Bundesprogrammes ist Samstag, 29. August, 8–12 Uhr.

Wochentagsübungen 50/25 m, jeweils von 16–19 Uhr

Donnerstag, 6., 20. und 27. August sowie 3. September

Freitag, 14. August.

Jeweils nach dem Schiessen gemütlicher Hock in der Schützenstube.

günstige
Frisch- und Tiefkühlprodukte
Geflügel, Geflügelteile, Wild, Fische, Gemüse,
Früchte, Kartoffel-Produkte, Backwaren, Eier, Käse,
Polaris-Glaces.
Lieferung franko Domizil (Talbahnhstation).
Verlangen Sie unsere Preislisten.

Bischofberger AG

8050 Zürich, Hagenholzstrasse 113, Telefon 01 810 79 79
Bern 031 23 03 03 Chur 081 22 11 15
Giubiasco 092 27 38 06 La Tour-de-Peilz 021 54 12 71